

PresseInfo

Deutsche Messen im 1. Halbjahr 2012 leicht gewachsen

Unsichere Wirtschaftslage hat Aufwärtstrend gebremst

Nach starken Zuwächsen im Jahr 2011 haben die überregionalen Messen in Deutschland im 1. Halbjahr 2012 nochmals leicht zugelegt. Die Ausstellerzahlen der 96 durchgeführten Messen lagen im Durchschnitt um 1 % höher als bei den jeweiligen Vorveranstaltungen (gesamtes Jahr 2011: +3,1 %). Die Standflächen sind ebenfalls um rund 1 % gewachsen (2011: +4,8 %). Dies ergaben vorläufige Berechnungen des AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft.

Die Besucherzahlen der überregionalen Messen sind im Durchschnitt stabil geblieben (gesamtes Jahr 2011: +4,1 %). Nach Einschätzung des AUMA ist dieses Ergebnis nicht überraschend, da die Zuwächse des letzten Jahres vielfach Aufholeffekte waren nach Rückgängen in den beiden Jahren davor. Und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich eher verschlechtert angesichts der fortdauernden Eurokrise, der Abschwächung des Wirtschaftswachstums in Deutschland und teilweise Rückgängen der Wirtschaftsleistung im Ausland, etwa in Südeuropa. Daran gemessen hatte die stark international geprägte deutsche Messewirtschaft im 1. Halbjahr 2012 eine durchaus solide Entwicklung; mit einem ähnlichen Ergebnis rechnet der AUMA auch für das gesamte Jahr 2012.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de